

MIGRATION ENT-KRIMINALISIEREN !

Solidarität mit den nach § 114 FPG ("Schlepperei") Angeklagten!

Kriminalisierung von Refugee-Protest

Im Sommer 2013 wurden acht Personen - einige von ihnen Aktivisten der Refugeebewegung - festgenommen. Diese repressiven Maßnahmen fanden unmittelbar nach den Abschiebungen von acht anderen Refugeeaktivisten nach Pakistan statt. Durch das medial kolportierte Bild des "grausamen Schleppers" gelang es die relativ großen Proteste gegen diese Abschiebungen zu schwächen, da die Bewegung in den Augen vieler delegitimiert war. Bereits wenig später stellten sich die absurden Geschichten, die durch die Medien gingen (Millionengewinne der "Schlepper", Grausamkeiten gegenüber "Geschleppten"), als Lüge bzw. gezielte Diffamierung heraus. Was übrig bleibt von diesem Bild des "grausamen Schleppers" ist der Vorwurf der Staatsanwaltschaft, dass für Personen ohne Papiere Zugtickets gekauft und Mitfahrgelegenheiten kontaktiert worden wären.

Dennoch sitzen sechs von acht Angeklagten seit bald acht Monaten in U-Haft, zwei von ihnen wurden erst Ende Jänner enthaftet. Im Vorfeld wurden ihre privaten Wohnungen, sowie das Servitenkloster - zu diesem Zeitpunkt die Basis der Refugeeproteste in Wien - durchsucht. Auch wurden unzählige Telefone überwacht, wie viele und welche ist unklar.

Der Prozess hat am 17.März begonnen und wird voraussichtlich bis Mitte April dauern. Die Anklage lautet auf „Schlepperei im Rahmen einer kriminellen Vereinigung“. Die „kriminelle Vereinigung“ ist ein absolut schwammiger juristischer Begriff, erhöht jedoch das Strafausmaß auf bis zu 10 Jahren Haft!

Smash § 114 FPG

Der Paragraph 114 FPG zielt nicht darauf ab, gewalttätiges und ausbeuterisches Verhalten juristisch zu verfolgen. Vielmehr wird Unterstützung beim irregulären Grenzübertritt an sich kriminalisiert. Die aktuelle Grenzpolitik verhindert für die meisten Menschen eine legale Migration nach und innerhalb Europa. Ohne Unterstützung irregulär nach Europa zu gelangen ist so gut wie unmöglich. Damit wird Schlepperei zu einer notwendigen Dienstleistung. Somit ist der Schleppereiparagraph Teil des europäischen Grenzregimes, dass Menschen illegalisiert, prekarisiert und ständig Tote fordert.

Ein Reisedokument ist keine Bedingung für Solidarität zwischen Menschen!

Solidarität mit den Angeklagten in Wiener Neustadt!

Laufende Informationen zur Prozessbeobachtung unter: solidarityagainstrepression.noblogs.org

KEIN MENSCH IST ILLEGAL FÜR BEWEGUNGSFREIHEIT & BLEIBERECHT

